

## ZWEI NEUE NEARKTISCHE MIRIDEN-GATTUNGEN

von **B. Poppius** (Helsingfors)*GERHARDIELLA* n. gen.

Der Körper mässig gestreckt, glänzend, oben fast anliegend behaart, auf dem Kopfe und auf dem Halsschilde ausserdem einige längere, abstehende, dunkle Haare. Der Kopf ist ziemlich kräftig geneigt, wie der Halsschild unpunktiert, von vorne gesehen ebenfalls breiter als lang, von der Seite gesehen etwas länger als an der Basis hoch. Die Stirn ist etwas gewölbt, ungerandet und ungefurcht, der Clypeus ist undeutlich von der Stirn abgesetzt, ziemlich hervortretend, die Lorae schmal, die Wangen klein, die Kehle ziemlich kurz. Der Gesichtswinkel annähernd rechtwinkelig. Die Augen sind gross und hervorspringend, fein granuliert. Das Rostrum erstreckt sich fast bis zur Spitze der Hinterhüften, das erste Glied ziemlich kräftig, etwa die Basis der Vorderhüften erreichend. Die Fühler sind gleich unterhalb der Mitte des Augenvorderrandes eingelenkt, halb abstehend, kurz behaart, das erste Glied schwach verdickt, kurz, etwas die Kopfspitze überragend, das zweite nur wenig dünner, aber viel länger als das erste, die zwei letzten dünner, zusammen kürzer als das zweite, das letzte etwa ebenso lang als das erste. Der Basalrand des Halsschildes fast gerade, nicht voll doppelt breiter als die Länge der Scheibe, etwas mehr wie doppelt breiter als der Vorderrand, jederseits innerhalb der Hinterecken etwas abgeflacht. Die Seiten stumpf, fast gerade, die Scheibe mässig gewölbt, kräftig nach vorne geneigt, erloschen und weitläufig gerunzelt. Die Calli flach, deutlich begrenzt, die Apodstrictur nicht vorhanden. Das Schildchen ist flach, etwa ebenso lang als an der Basis breit, glatt. Die Hemelytren sind etwas länger als der Hinterkörper. Der Clavus und das Corium wertlos und erloschen gerunzelt, der Cuneus etwas länger als breit, die Membran zweizellig. Die Hinterflügel ohne Hamus. Der Nymph des Prosternums flach gewölbt, ungerandet. Die Rima orificiorum des Metastethiums gerade, etwas schief gestellt, flach gerandet. Die Schenkel unten dunkel gereiht punktiert, die Schienen mit mässig langen, schwarzen, aus schwarzen Punkten entspringenden Dörnchen, das erste Glied der Hinterfüsse viel kürzer als das zweite, das etwa ebenso lang als das letzte ist, die Klauen mit ziemlich kurzen Arolien, die mit den erstgenannten zusammenge wachsen sind. — Obgleich diese Gattung aberrant ist, indem ein Hamus auf den Hinterflügeln fehlt, scheint es mir jedenfalls unzweifel